

MINIMIKROFON

Edutige EIM-003 & ESL-001

Klein aber oho

Sogenannten Smartphones sind unter Musikern mittlerweile ja sehr weit verbreitet. Die Aufnahmequalität der darin eingebauten Mikrofone lässt allerdings oft zu wünschen übrig – sowohl was den Sound angeht als auch in Sachen Übersteuerungsfestigkeit. Ein externes Mikro muss also her, und hier hat Edutige einige interessante Produkte im Programm. Wir nehmen im Folgenden das EIM-003 mal etwas genauer unter die Lupe.



Wahrscheinlich haben einige von euch folgendes schon erlebt: Man hat ein neues Smartphone, mit dem man auch filmen kann und macht dann ein paar Testaufnahmen – das Ergebnis ist nicht spektakulär gut, aber schon ordentlich verwendbar. Also denkt man sich vor dem nächsten Konzert, dass man damit doch schön den nächsten Auftritt der eigenen Band mitschneiden kann. Doch, wenn man sich die Aufnahmen dann anschauen und anhören möchte, folgt oft ein böses Erwachen. Bestenfalls ist der Sound einfach nur dünn und kraftlos – auch nicht schön, aber verschmerzbar. Wenn es richtig schlecht läuft, ist die Aufnahme

völlig übersteuert und somit nutzlos. Wäre doch schön, wenn man einfach ein anderes Mikrofon nehmen könnte. Vorhang auf für Edutige.

Der Hersteller Edutige bietet eine ganze Reihe an Mikrofonen für die Klinkenbuchsen von iPhone, iPad und anderen Smartphones be-

Hoppla, nicht fallen lassen – so kompakt und leicht ist das Edutige EIM-003. Sollte es doch einmal herunterfallen, sollte das nichts ausmachen, denn das Miniaturmikrofon ist so stabil gebaut, dass man es kaum kaputt bekommen dürfte. Mit nicht mal vier Gramm Gewicht und keinen zwei Zentimetern Länge – wenn es ins Gerät

» Mit nicht mal vier Gramm Gewicht stört das Edutige EIM-003 absolut nicht beim Filmen.«

ziehungsweise Tablets an. Die aktuell angebotenen vier Modelle sind auf verschiedene Zielgruppen ausgerichtet, nämlich Sprache (EIM-001), Videoaufnahmen (EIM-002 mit drehbarem Mikrofon), Musik (EIM-003) und Band (EIM-004 für besonders hohe Schalldrücke). Zum Test liegt uns das EIM-003 vor, das sich für alle Bands anbietet, die nicht mit zu extremen Schalldrücken zu tun haben. Damit wir uns nicht falsch verstehen: Auch dieses Modell kann schon einiges ab und verkraftet hohe Lautstärken besser als die meisten serienmäßig integrierten Handy-Mikrofone. Wer allerdings weiß, dass er oft mit extremen Pegeln zu tun haben wird, der sollte doch auch das EIM-004 in Betracht ziehen, das wir übrigens in Ausgabe 05/13 genauer unter die Lupe nehmen werden. Doch kommen wir erstmal zum EIM-003.

eingesteckt ist – stört das Edutige absolut nicht beim Filmen oder Recorden. Auch wenn man das Gerät (Smartphone) länger halten muss, fühlt es sich nicht wirklich schwerer an als vorher. Das ist schon mal ein großer Vorteil, denn, wenn man länger frei mit dem Smartphone filmt, etwa für einen Blog, auf Tour oder aus dem Publikum bei einem Konzert, ist man froh, wenn man möglichst wenig Gewicht in der Hand hat. Neben dem Mikrofon befindet sich noch ein Windschutz in der Packung, der gute Dienste leistet, wenn man sich mal im Freien auf die Suche nach neuen Sounds macht.

Schön unaufdringlich: Das EIM-003 fällt kaum auf und ist sehr leicht, stört also nicht beim Filmen.

TECHNISCHE DATEN

- Übertragungsbereich 20 Hz bis 20 kHz
- Richtcharakteristik Kugel
- Wandlerkonzept Elektret-Kondensator
- Empfindlichkeit -37 dB (1 kHz bei 1 Pa)
- Grenzschalldruckpegel 142 dB (SPL)
- Signal-Rausch-Abstand >62 dB
- Anschluss 3,5-mm-Klinkenstecker, 4-polig
- Abmessungen 9,2 Ø x 18 mm (ohne 3,5-mm-Klinke)
- Gewicht 3,8 g





Fügt sich gut ein: das Edutige EIM-003 ist kaum dicker als das sehr flache iPhone 5 von Apple.

Prinzipiell funktioniert das Edutige mit verschiedensten Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten, und dort auch mit verschiedensten Aufnahmeprogrammen. Es ersetzt dabei das Eingangssignal, das sonst von den im Gerät installierten Mikrofonen kommen würde. Edutige empfiehlt für Audioaufnahmen das Programm ClearRecord, das für iOS- sowie Android-Geräte erhältlich ist. Für Apple-Devices gibt es zwei Versionen: Eine kostenlose Lite-App, die aber auch schon verschiedene Aufnahmeformate, Abspielgeschwindigkeiten und Noise Reductions bietet, sowie die Standard-App, die den Funktionsumfang nochmal um einiges erweitert, für aktuell 89 Cent. Die sollten schon drin sein, das Mikrofon ist ja auch ziemlich preiswert. Und wenn man mit der Lite-Version gut zurecht kommt, kann man ja upgraden. Natürlich arbeitet das Edutige EIM-003 aber auch mit der normalen Videokamera des Smartphones zusammen. Es ist allerdings etwas schade, dass sich das Mikro – auch wenn es quasi in alle Richtungen aufnimmt – nicht unabhängig von der „Kamera“ ausrichten lässt. Hier gibt es aus dem Hause Edutige zwei Möglichkeiten, das zu ändern: Entweder das für Filmfreunde gedachte EIM-002 oder – und das erscheint mir für Musiker sinnvoller – das Extension Cable ESL-001.

Das zusätzlich erhältliche ESL-001 kostet deutlich unter 20 Euro und ist weit mehr als ein schnödes Verlängerungskabel. Denn neben dem Vorteil, dass man Dank des rund ein Meter langen Kabels das Mikrofon frei ausrichten beziehungsweise positionieren kann (zum Beispiel für ein Interview per Klemme am T-Shirt des Sprechers), bietet das ESL-001 einen zusätzlichen Kopfhöreranschluss (damit man das Signal bereits während der Aufnahme überwachen und etwa bei Übersteuerungen eingreifen kann) sowie einen Lautstärkereger, mit dessen Hilfe man das Eingangssignal optimal einpegeln kann. Diese Funktionen erleichtern den Einsatz des EIM-003 gerade unter schwierigen Bedingungen derart, dass wir dieses Zubehörteil auf jeden Fall gleich dazuempfehlen möchten. Und beide Teile zusammen kosten im Handel ja gerade einmal 50 Euro, das lohnt sich wirklich für jeden, der Wert auf Qualität legt.

Und wie groß ist nun der Klangunterschied im Vergleich zu Standardmikrofonen? Das hängt natürlich von der Qualität des im jeweiligen Gerät eingebauten Schallwandlers ab, allerdings ist die Frage nicht, ob das EIM-003 den Sound besser macht, sondern nur um wieviel. Denn der Klang des Edutige ist einfach deutlich satter, ausgewogener und auch übersteuerungsfester, als der der Mikrofone der Devices, die ich zum Vergleich herangezogen habe. Selbstverständlich erreicht man nicht die Audioqualität, die man von teuren externen Mikrofonen erwarten würde, aber der Sound ist wirklich gut und schön ausge-

» Der Klang des Edutige ist deutlich satter, ausgewogener und auch übersteuerungsfester.«

wogen. Damit kann man gut arbeiten. Dank der Kugelcharakteristik des Edutige fängt man den Raumklang der jeweiligen Location schön ein. Man muss deshalb natürlich auch bedenken, dass man selber deutlich zu hören ist, wenn man sich hinter der „Kamera“ befindet und Kommentare abgibt. Aber daran gewöhnt man sich sicher schnell und ein paar witzige Sprüche aus dem Off können ein Filmchen ja durchaus auch auflockern. Man kann dem EIM-003 also eine tolle Performance konstatieren – besonders wenn man den Preis bedenkt.

AUF EINEN BLICK

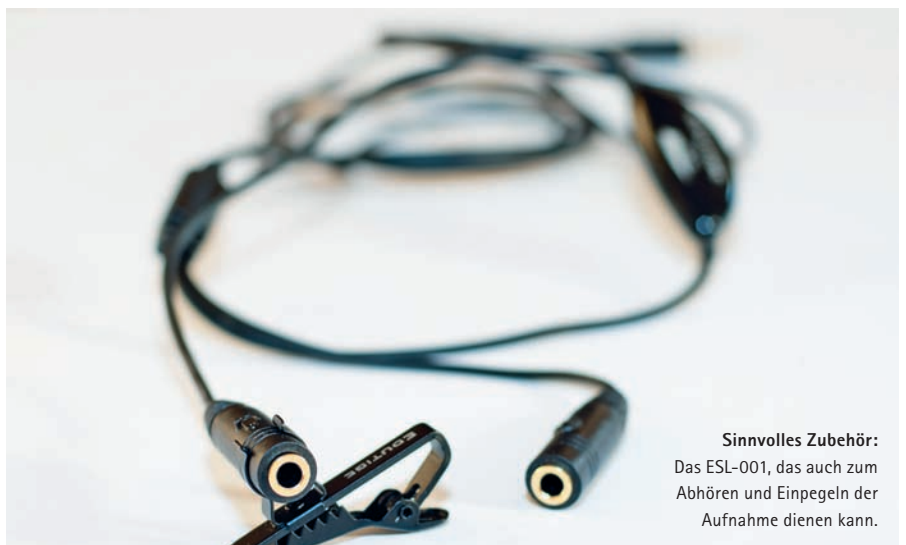
Edutige EIM-003 & ESL-001

Vertrieb	DharaniSync www.edutige.de	
Preise (UVP)	EIM-003	34,90 €
	ESL-001	17,90 €

- ▲ Sehr günstiger Preis
- ▲ Gute Verarbeitung
- ▲ Steigert die Klangqualität des Telefons enorm
- ▲ Passende Recording-App verfügbar

Daumen hoch für das Edutige EIM-003, ganz besonders im Zusammenspiel mit dem ESL-001. Für rund 50 Euro bekommt man hier ein Gespann, das solide gebaut ist, gut klingt und sich auch intuitiv und problemlos bedienen lässt. Schön ist zudem, dass die Produkte von

✦ Eberhard Prittner



Sinnvolles Zubehör: Das ESL-001, das auch zum Abhören und Einpegeln der Aufnahme dienen kann.